

900/J XXIV. GP

Eingelangt am 13.02.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abg. Kunasek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Verkleinerung des Kabinetts

Am 1. Februar trat die Novelle des Bundesministeriengesetzes in Kraft, mit der die Sportagenden offiziell vom Bundeskanzleramt zum nunmehrigen Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Mag. Norbert Darabos, wandern.

Bundesminister Darabos sprach im Sportausschuss des Nationalrates am 3. Februar 2009, gegenüber dem Abgeordneten Mario Kunasek, von einer damit verbundenen Verkleinerung des Kabinetts gegenüber jenem des damaligen Staatssekretärs für Sport, Dr. Reinhold Lopatka.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Ist es richtig, dass das für die Sportagenden zuständige Kabinett des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport verkleinert wird?
2. Wenn ja, wann wird das geschehen?
3. In welchem Umfang wird eine zu einer Verkleinerung kommen?
4. Welches Einsparungspotential ergibt sich daraus?
5. Wie viele Beamte der einzelnen Besoldungsgruppen umfasste das Kabinett des damaligen Staatssekretärs Dr. Reinhold Lopatka?

6. Wie viele Beamte welcher Besoldungsgruppen umfasst das nunmehr für die Sportagenden zuständige Kabinett des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport?
7. Wo befinden sich die Büros der für die Sportagenden zuständigen Kabinettsmitarbeiter des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport?
8. Werden die beiden Kabinette des Bundesministers für Sport und Landesverteidigung für die Bereiche Sport bzw. Landesverteidigung getrennt geführt?